

Schwerin, den 23.7.39.

Sehr geehrte Frau und Herr Dr. Rosenbaum,
ich habe Ihnen gestern einen Brief geschrieben, in dem ich Ihnen von der
aktuellen Lage in Chile berichtet habe. Ich hoffe, dass Sie es erhalten haben.
Ich kann Ihnen nur bestätigen, dass wir hier von Herz- und Erfolgsgeschehnissen
keinen Kenntnis mehr haben. Wir warten sehnsüchtig auf
die Nachricht von Ihnen.

Von Otto hat eine sehr gute Nachricht, dass unsere Sache günstig steht, in Chile auch bereits bewilligt sei, und dass die Legierung nach dort bereits man das Chilische Konsulat unterwegs sei. Ob per Brief oder gewöhnlichen Wege oder per Luftpost entzog sich einer Kenntnis, weiß ich nicht. Es heißt also wieder einmal: Geduld.
Wir haben nunmehr die Pariser Sache noch versucht und wir sind sicher, endlich einmal zum Ziel zu kommen. Wenn von aussen nicht diese grossen Gefahren bestände, waren wir bedeutend ruhiger. Am Bergschreiber Otto, dass seine Sache vielleicht etwas eher klappten werden, weil sie eher eingereicht wurde. Ich den Eindruck, dass die Sachen sich noch nichts geändert, sie wollen uns nunmehr wieder von einer guten Hoffnung halten.

Der Betrag auf unser Konto zurück, mit Frist bis zum 1.25. d.h. bis heute ist noch keine Rückzahlung erfolgt. Wir fürchten, dass wir das Geld jös werden, ohne Gegenleistung, denn nun sind wir 100% davon überzeugt, dass die Leute mit uns agieren, unterrichteten wir Dich ja, nun müssen wir abwarten, was daraus wird. 8 Tage kann es frieg noch sein, ehe wir eine Liste haben, um sie einzufechten. Bei Lappert erfolgte die Revision durch einen Gerichtsvollzieher.

Erstens, als Herr Schrift erkennen, dass unser reale Geschäftskonti wieder ihre Dienststätte, und ich bin sehr froh, sie wieder zu haben. Wir lassen meine kleine Maschine ebenfalls in Hamburg reparieren. Auch unser Mercedesstaubsauger, den Du schon aufgegabt, funktioniert wieder wie neu. Du siehst, man soll alte Dinge nicht gleich auf den Kehrichthaufen werfen.

Zweitens, die sich interessieren werden, erstanden wir neu. Ein Fund zwar einem kleinen Schrank für Hanschen 100 cm breit für uns Wäsche und Kleider für 88.- von Schulz, nachdem wir überall vergeblich herumgelaufen waren, ausserdem einen Patent ganz kleinen, aussern Kacheln (infür Deine kalten Beine die Du höchstens dir wärmen kannst) Kostenpunkt 98.-, teuer aber. Brinkmanns Regelstöcke sehr mit dem ihm verachteten Ventilateur. Momentan ist der Gute eingezogen, Friedland macht die Front so schlecht er kann. Die beiden uns freundlich von der hinterlassensens Ventilatoren thun uns bei der augenblicklichen Temperatur sehr gute Dienste. Nachdem wir Dein Zimmer erst als Abstellraum benutzt, sind wir jetzt zu dabei, es für nur Reise. Das Handgepäck auszumützen, das Vertrösterkoffer wird daher ein u. ausgeräumt. Wir zitieren Dich oft, nur müssen wir uns öfter stören lassen. Die alte Sau! belästigt ihres Frische, sie ist wirklich eine schreckliche Person, die einem nicht einmal mehr leid tun kann.

Dr. Rosenbaums gehen, höre und staune in ca. 4 Wochen nach Holland, wir schreiben es sofort an Ben, der sich bisher vergeblich für uns bemühte. Wir nehmen an, dass R's sehr hohe Beziehungen haben, wir wollen uns auch noch einmal an dieselbe Quelle wenden, die Frau Löwenthal und ich seinerzeit aufsuchten. Gestern waren Lippstädt für einen Tag in Magdeburg, ich bekochte sie unten, da Frau Schneider Urlaub hat. Du glaubst gar nicht, wie röhrend Vater uns gegenüber ist, er freut sich immer, wenn er Lu oder mich mal erwischen kann, wir haben ja leider so wenig Z.

Zeit, wir zwei schreiben übrigens diesen Brief gemeinsam, Maschine ist doch schneller als "Hand".

Einen Schatten auf die Liebe zu Süsschen wirft es, dass sie bis heute noch keinen Ton über die ihnen zu streuen Händen damals gesandten SRBB erwähnten, auf Vaters Antippen himmelingt Julchen aus dem Zimmer. Ich, Ludwig, will auf Wiederu. mich einer neuen Vermögensaufstellung über das verminderter Vermögen beim Ministerium eichen und werde bei dieser Gelegenheit über direkte Verhältnisse sehr unangenehme Sache mit List sprechen müssen und sie ist oder so vergeblich aast bau, ja gillwed attired dous elinD ni, jete site Mit Lea's Augen ist es leider immer noch dasselbe, hoffentlich tritt eine Besserung ein, so ist dies unausdenkbar. Achim ist wirklich geschickt in seinem Fach, er hat uns handwerklich eine Masse in Ordnung gebracht, die verschiedenem Behältnisse verschließbar gemacht, als Dank bekam er von uns sieben Rastlern gar nicht in Lederetui n. Reissverschluss, wonit er sich sehr freute. Hans Löwi ist ein wirklich netter Junge, der eine nlobenswerten Appetit entwickelte und sich in reizender Weise mit unscheinbaren Strolch beschäftigte. Heute fahren die beiden Kinder wieder ab. Achim hat entschieden guten Blick, er photographiert mit entschieden künstlerischem Geschick. Du glaubst nicht wie der Bengel Gebardenspiel und mit der Klappe unbewusst oft an Dich erinnert. Heute wollte eigentlich mit Sieglein mit Frau kommen, sie hatten einige Wünsche vorher, auch eine Riesenblume für den Friedhof müssen wir besorgen, die bunte Platte etc. ist bestellt, nicht mehr rückgängig zu machen, eben kommt 3 Stunden vor Ankunft ihres Zuges eine Karte, sie hätten sich geirrt, sie kämen erst 8 Tage später, wir sind entzückt! Hänchen ging gestern mit seinem Papa spazieren, als sie sich dem Bahnhof näherten, meinte er: wollen wir Onkel Walley nicht wieder abholen? Bei n Hauptdomizil ist Dein verlassener Kleiderschrank, in dem er sämtliches Spielzeug und sich selbst verstaubt. Bernhard war dieser Woche für einen Tag hier, er kam von Hamburg, wo sein Bruder ganz plötzlich gestorben war, die Kinder des Bruders sind bereits draussen, die Frau geht in einigen Monaten nach England. Bernd war ziemlich niedergedrückt, dass er mit Camillo Sache abgelehnt ist. Es geht eben alles schief. Gepackt habe ich Neustädters bereits und sie befinden sich mit dem Elte me mit dem, was übrig blieb, hoffentlich geht es uns auch bald so. Man bereitet sich so gut auf die Zukunft vor. Schade, dass wir bei Eurer Ankunft nicht daheim sein können, wir wünschen sehr, dass das Verhältnis (mit Lea) ein so gutes bleibt und dass Ihr gemeinsam eine einigermaßen gemütliche Bleibehabt. Schreib uns bitte genau, wie Ihr es mit dem Reisegepäck tun. Sie gemacht habt. Wir sind durchaus nicht beruhigt, obwohl wir seit Antwerpen keine Nachricht von Dir hatten. Wie kann Eure Grüsse Löwenthal und Fuchs recht herzlich von uns. Wie kam es Eure Liftslan? Da als wäre remmle mebriessn, neisw neislegmirei seilde Schade, dass wir bei Eurer Ankunft nicht daheim sein können, wir wünschen sehr, dass das Verhältnis (mit Lea) ein so gutes bleibt und dass Ihr gemeinsam eine einigermaßen gemütliche Bleibehabt. Schreib uns bitte genau, wie Ihr es mit dem Reisegepäck tun. Sie gemacht habt. Wir sind durchaus nicht beruhigt, obwohl wir seit Antwerpen keine Nachricht von Dir hatten. Wie kann Eure Grüsse Löwenthal und Fuchs recht herzlich von uns. Wie kam es Eure Liftslan? Da als wäre remmle mebriessn, neisw neislegmirei seilde Die Holländer schreiben uns nach wie vor riesig nett, hoffentlich hat die Freundschaft einen fruchtbaren Boden. Das "diagonale Verhältnis" ist ungeprüft, wir nee zum Tio do nseitia wir Schreib bald und ausführlich alle Briefe wirst du hoffentlich erhalten haben.

Einen herzlichen Kuss von Deiner KSMW.

Permit Mr. Weller to have the same time as family on classification. Gentle members of the church are permitted. With reference to class B, a series of notes has been made in the margin with sufficient space to enter them.